

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg | Halle (Saale), 28. Februar 2025

Zugverkehr auf der Unstrutbahn wird ab 01.03.2025 zwischen Naumburg-Ost und Nebra aufgenommen
Die baubedingte Streckensperrung auf der Linie RB77 zwischen Naumburg (Saale) und Wangen (Unstrut) wird zum 28. Februar 2025 erfolgreich abgeschlossen. Teilstrecke von Naumburg bis Nebra ist ab 01.03.2025 wieder mit dem Zug erreichbar.

Teilstrecke ist wieder mit dem Zug erreichbar

Die Bauarbeiten auf der Unstrutbahn sind nun abgeschlossen, und die Fahrgäste können sich freuen: Ab dem 01.03.2025 verkehren die Züge zwischen Naumburg und Nebra. Einzelne Fahrten auf dem Abschnitt Naumburg - Nebra sowie alle Fahrten Nebra - Wangen werden bis zum 16.03.2025 weiterhin durch einen Bus-Ersatzverkehr ersetzt.

Hintergrund:

Innerhalb kürzester Zeit hat Start Mitteldeutschland über 30 Personale für die Unstrutbahn (Tf und FB) eingestellt und qualifiziert. Die Streckensperrung hatte Auswirkungen auf den Ablauf der Ausbildung.

Die am Standort Naumburg neu eingesetzten Fahrpersonale erhalten daher in den ersten 14 Tagen nach Abschluss der Bauarbeiten die letzten erforderliche Qualifizierungen für das Befahren der gesamten Strecke.

Nach intensiven Arbeiten zur Modernisierung und Instandsetzung der Gleisanlagen können die Reisenden nun wieder die malerische Strecke entlang der Unstrut genießen. Die Wiederherstellung dieser wichtigen Verbindung ist ein bedeutender Schritt zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in der Region und zur Förderung nachhaltiger Mobilität.

Wir danken allen Fahrgästen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten und freuen uns, dass wir nun einen Teil der Strecke wieder für den Zugverkehr öffnen können. Für weitere Informationen zu Fahrplänen und dem Ersatzverkehr stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung

Über Start Mitteldeutschland

Die Start Mitteldeutschland GmbH (kurz: start) betreibt seit Dezember 2024 die dieselbetriebenen Regionalverkehrsstrecken in Sachsen-Anhalt und angrenzenden Regionen. Die 16 Bahnlinien decken weite Teile Sachsens-Anhalts ab und reichen bis Wolfsburg und Goslar in Niedersachsen sowie Erfurt in Thüringen. Auch der Harz-Berlin-Express (HBX) gehört zum 980 Kilometer langen Dieselnetz. Für den Betrieb stehen 54 LiNT-Dieseltriebwagen von Alstom zur Verfügung. Start Mitteldeutschland ist mit rund 500 Beschäftigten eine hundertprozentige Tochter der DB Regio AG. Das Unternehmen mit Standortleiter Markus Hoffmann legt großen Wert auf einen zuverlässigen Rundum-Service für die Aufgabenträger NASA GmbH, Regionalverband Großraum Braunschweig und das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr.

Über die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH

Das Beste aus zwei Welten: Die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (kurz: **start**) wurde 2016 als hundertprozentige Tochter der DB Regio AG gegründet und hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main. In Start-up-Atmosphäre entwickelt das Expert:innen-Team für die gesamte Wertschöpfungskette im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) innovative Lösungsansätze für Aufgabenträger. Das Ziel: gemeinsam mit Ressourcen der Muttergesellschaft Verkehre im SPNV erfolgreich gewinnen und für die Kund:innen optimal betreiben. Dabei setzt **start** auf regionale, individuell auf den jeweiligen Verkehrsvertrag abgestimmte Geschäftsmodelle und flexible Konzepte für den SPNV der Zukunft.)

Diese Presseinformation samt Bildmaterial finden Sie online unter: www.start-md.de/presse

Pressekontakt

Joëlle Bartels | Dima Koch
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH
Start Mitteldeutschland
Augustastrasse 1
06108 Halle (Saale)
E-Mail: presse.smd@start-md.de
<https://www.start-md.de/presse>